



1



Über Glück nachdenken

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerade in dieser schwierigen Zeit wollen wir das Nachdenken über das kleine Glück in den Vordergrund stellen. Deshalb haben wir verschiedene Aufgaben zusammengestellt, welche die Schülerinnen und Schüler bewusst darüber nachdenken lassen sollen, was sie glücklich macht, was sie mit dem Wort „Glück“ verbinden und auch, was vielleicht ein kleiner Trost bei Sorgen sein kann.

Wie immer wollen wir möglichst handlungsorientiert arbeiten. „Mit dem Glücksauge sehen“ können Sie in Verbindung mit dem Kinderbuch „Die Glücksfee“ von Cornelia Funke verbinden. Die Kinder können sich die Geschichte auf

www.youtu.be.UFVAzZOUrh4

ansehen. Dort findet man sie unter „Die Glücksfee“ als Bildgeschichte einer Grundschule Oderstraße Bremen.

Kommen Sie gesund durch diese turbulente und gleichzeitig gebremste Zeit.

Steffi Rauch und Michelle Meier-Metz





2

Vom Glück haben und glücklich sein

1. Kennst du diese Sprichwörter? Suche dir eines aus und versuche, es zu erklären. Wenn du nicht weiterweißt, schau doch mal unter www.kindernetz.de

Glück ist das Einzige, was
sich verdoppelt, wenn
man es teilt.

Glück und Glas, wie
leicht bricht das.

Das Glück ist ein Rindvieh
Und sucht seinesgleichen.

Jeder ist seines Glückes
Schmied.

2. Ist „Glück haben“ und „Glücklich-Sein“ das Gleiche?
Finde Beispiele für beides und begründe deine Meinung.
3. Kennst du Märchen, die vom Glück erzählen?
Lege eine Sammlung an – Male zu jedem ein passendes Bild.
4. Überlege dir Möglichkeiten, wie du anderen Glück schenken kannst.
Probiere es aus. Denk darüber nach, was es mit dir selbst macht.



3



Mit dem Glücksauge sehen



Leonora überlegt laut: „Eigentlich bedarf es zum Glücklich-Sein keiner großen Geschenke, sondern nur des richtigen Blicks, der uns bewusst macht, wie viele glückliche Momente wir jeden Tag erleben.“



Annalena: „Wie meinst du das?“



Leonora: „Zum Beispiel macht mich eine schöne Tasse Kakao oder ein Kuschnachmittag mit Mama glücklich.“



Annalena: „Du meinst ich sollte glücklich sein, wenn ich zum Beispiel einen Regenbogen sehe?“



Leonora: „Genau. Zum glücklich Sein brauchst du nur die richtigen Sensoren, einen geschärften Blick, gute Antennen und manchmal einen Augenblick Zeit.“



Annalena: „Du meinst also so etwas wie ein Glücksauge?“



„Genau“, entgegnet Leonora „meistens merkt man erst, wie es einem geht, wenn man es nicht mehr hat. Das ist schade!“



1. Gestalte ein Glücksauge, überlege was es unbedingt haben sollte, um das kleine Glück zu sehen.



2. Nutze deine Augen und sammle bewusst Glücksmomente.



4

Mein Glücksbuch

Wenn wir Freude am Leben haben, kommen Glücksmomente von selber. Manchmal geht es dir weniger gut und du bist traurig. Dann hilft dir vielleicht ein kleines, selbstgebasteltes Glücksbuch, dass dich an glückliche Momente erinnert.



1. So ein Glücksbuch kannst du dir selbst basteln.

Du benötigst dazu:

- farbiges Tonzeichenpapier
- Schreibblätter,
- 1 Pappe als Schablone,
- Stifte,
- Schere,
- 1 kleines Band

Male dir die Form eines Glücksbringers auf die Pappe und schneide sie aus. Dies ist nun deine Schablone für alle Blätter und das Tonzeichenpapier. Du benötigst 2 farbige Deckel und Schreibblätter.

Alle Seiten werden am Ende gelocht und mit dem Band zusammengebunden.

Jetzt kann du in dein Glücksbuch Sprichwörter schreiben, glückliche Momente malen oder aufschreiben, Tipps zum Glücklich-Sein sammeln, Glückssymbole reinmalen oder Bilder, die dir gefallen einkleben.



Solch ein Glücksbuch ist auch ein tolles Geburtstagsgeschenk.



5

Sorgenkekse backen

Manchmal fällt es uns schwer unsere Ängste und Sorgen zu vertreiben.
Hast du schon einmal probiert, Sorgenkekse zu backen?

Du brauchst dazu:

250	g	Mehl
125	g	Puderzucker
1	Stück	Butter
1		Ei
1	Teelöffel	Päckchen Backpulver
1	Päckchen	Vanillezucker

- ★ Knete alle Zutaten gemischt mit deinen Sorgen gut untereinander.
- ★ Lege den Teig ungefähr eine halbe Stunde in den Kühlschrank.
- ★ Rolle den Teig aus und steche anschließend beliebige Formen aus.
- ★ Backe deine Plätzchen 10 Minuten bei 200°C im Backofen.

- ★ Die abgekühlten Plätzchen kannst du beliebig mit Zuckerguss (Puderzucker und Wasser) oder Schokoladenguss verzieren.

Wenn du deine Plätzchen am Ende isst, wirst du merken, dass deine Sorgen schon viel kleiner geworden sind.

